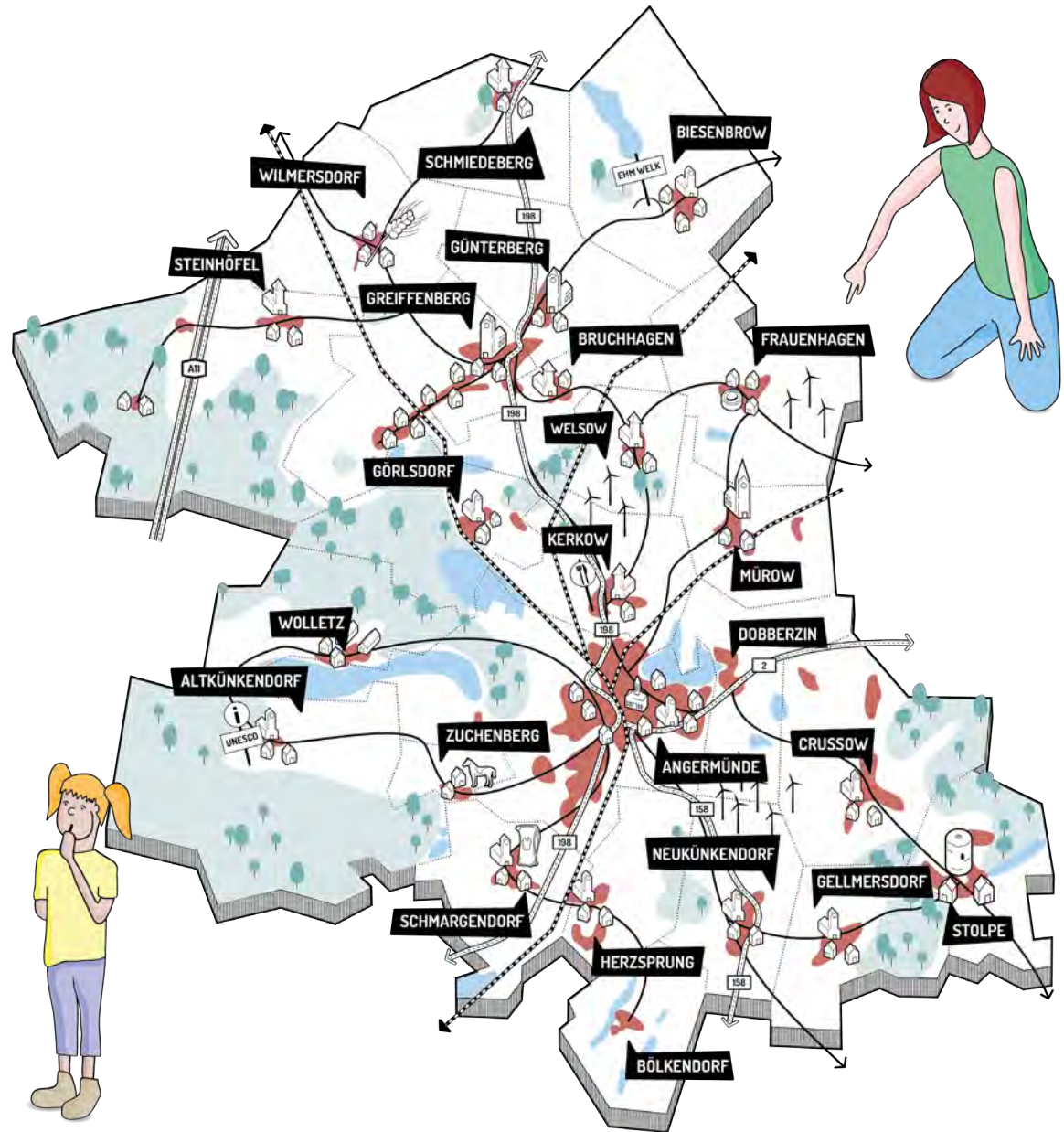


DIE GESAMTSTADT IM BLICK

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Angermünde

06. August 2019

Wie stellst du
dir Angermünde
in Zukunft vor?



ABLAUF

Einführung

Begrüßung

Frederik Bewer

Information

INSEK: Prozess , Ziele und Rückblick Beteiligung

Urban Catalyst

Ergebnisse – Wo stehen wir? Was kommt noch?

Urban Catalyst

Fragen

Rückfragen

Bauausschuss + Stadtverordnete

FRAGESTELLUNGEN

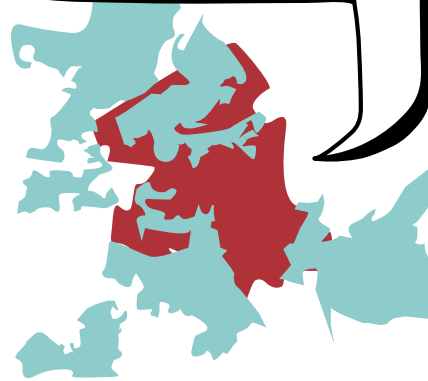
Wie kann Angermündes
Selbstverständnis
Fundament der
zukünftigen
Entwicklung werden?



Wie leben und arbeiten
wir in Zukunft?



Welche Rolle wird die
Kulturlandschaft in Zu-
kunft spielen?



Welche Wirtschafts-
zweige und Bildungs-an-
gebote wollen wir för-
dern?

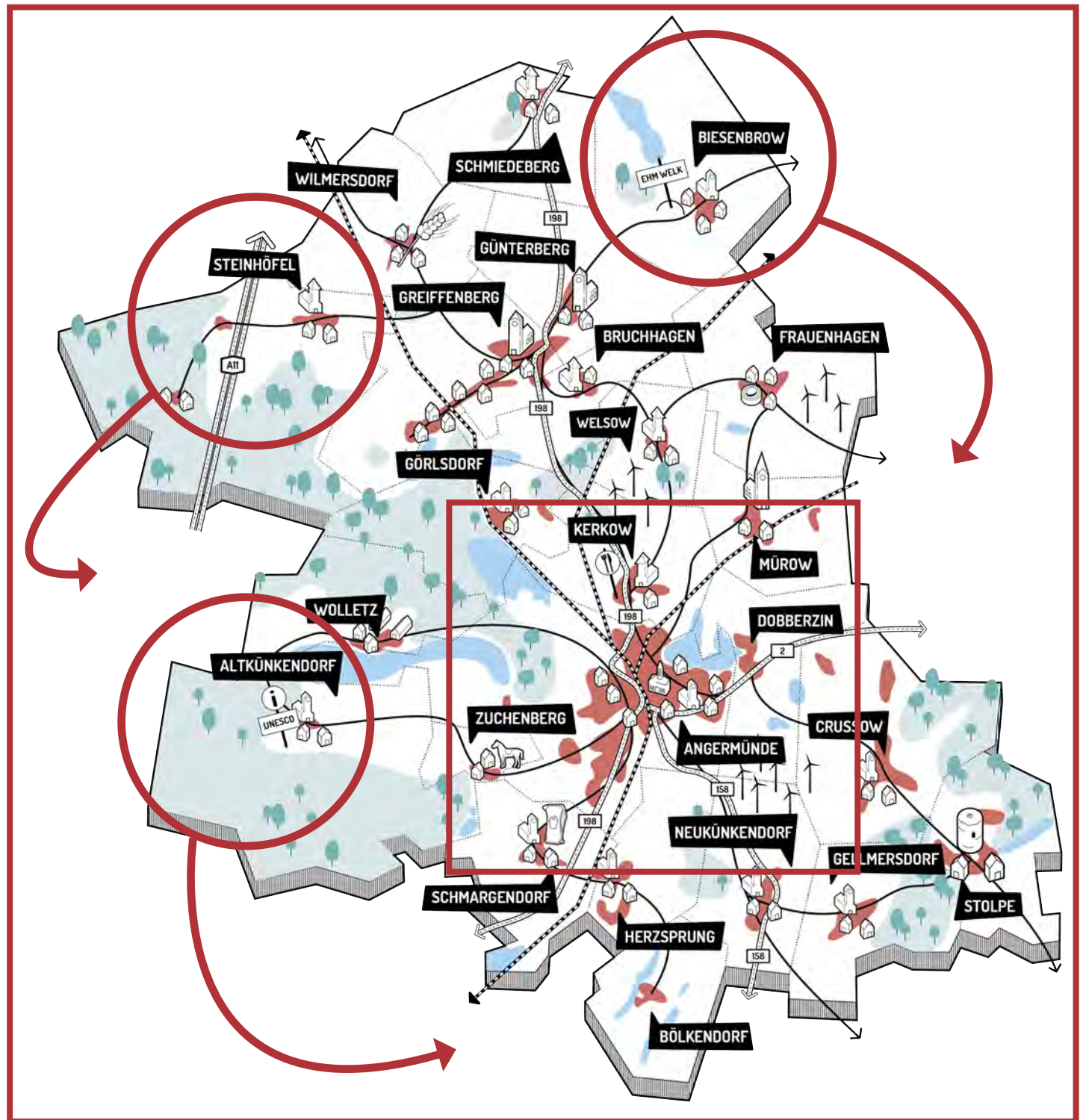


Wie bleibt Angermündes
mobil und erreichbar?



FOKUS:

- >die Gesamtstadt im Blick
- >die Rolle der Ortsteile



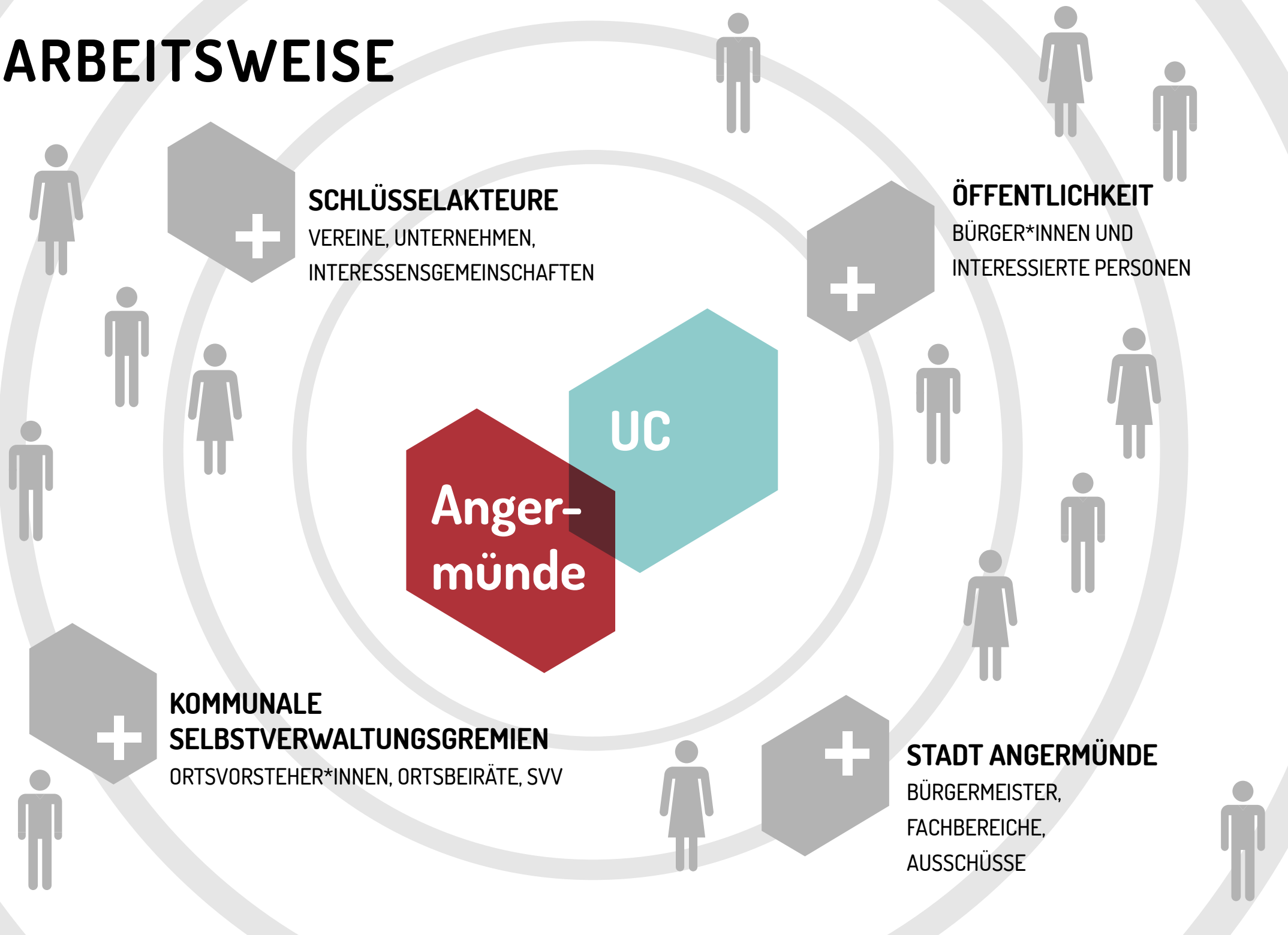
ZIELE DES INSEK ANGERMÜNDE

- > **Übergeordnetes Planungsinstrument als Handlungsgrundlage**
 - Themen und Herausforderungen der Stadtentwicklung erkennen
 - Fachlich übergreifende Entwicklungsziele formulieren (integriert)
 - Strategie für die zukünftige Entwicklung bis 2040 erarbeiten

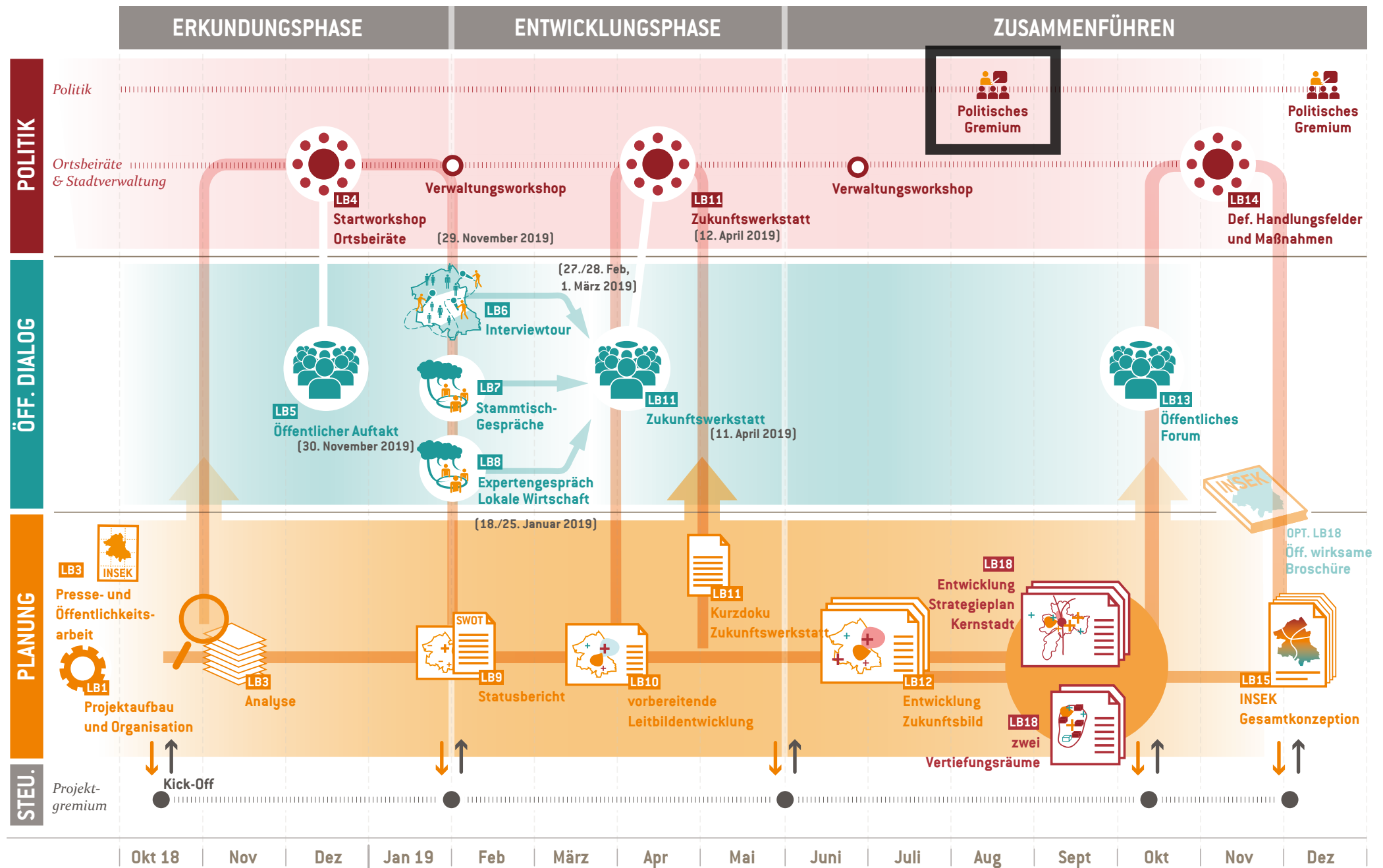
- > **Stadt und Ortsteile im regionalen Kontext betrachten (Gesamtstadt)**
 - Identität des städtischen und ländlichen Angermündes stärken
 - Konkrete Handlungsfelder und Maßnahmen für die Umsetzung ableiten

- > **Grundlage für Förderprogramme der Stadtentwicklung schaffen**
 - Städtebauförderung, EU-Förderung, Wohnraumförderung

ARBEITSWEISE



PROZESS



ÜBERSICHT BETEILIGUNGSFORMATE

- > **Auftaktworkshop Ortsbeiräte am 29. November 2018**
- > **Öffentlicher Auftakt am 30. November 2018**
- > **Expertengespräch am 18. Januar 2019**
- > **Interviewtour und Stammtischgespräche zu den Ortsteilen**
4 Veranstaltungen am 27./ 28. Februar und am 1./22. März 2019
- > **Zukunftswerkstatt am 11. und 12. April 2019**
- > **Öffentliches Forum (zweite Oktoberhälfte)**

Rückblick

AUFTAKTVERANSTALTUNG



Rückblick

INTERVIEWTOUREN – ORTSTEILE



Rückblick

INTERVIEWTOUREN – ORTSTEILE

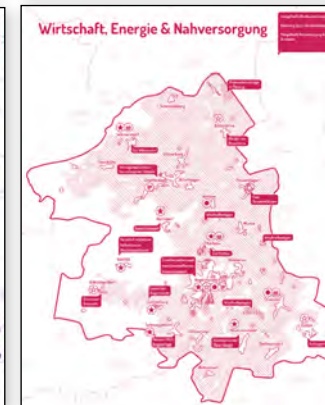
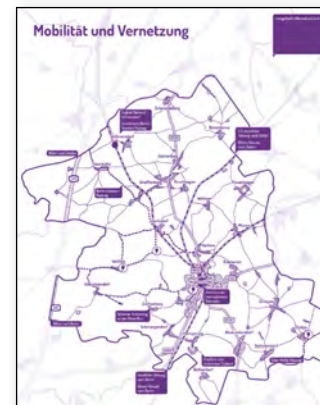
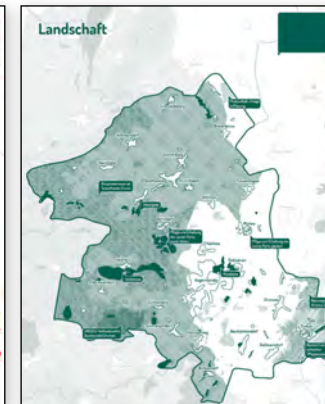
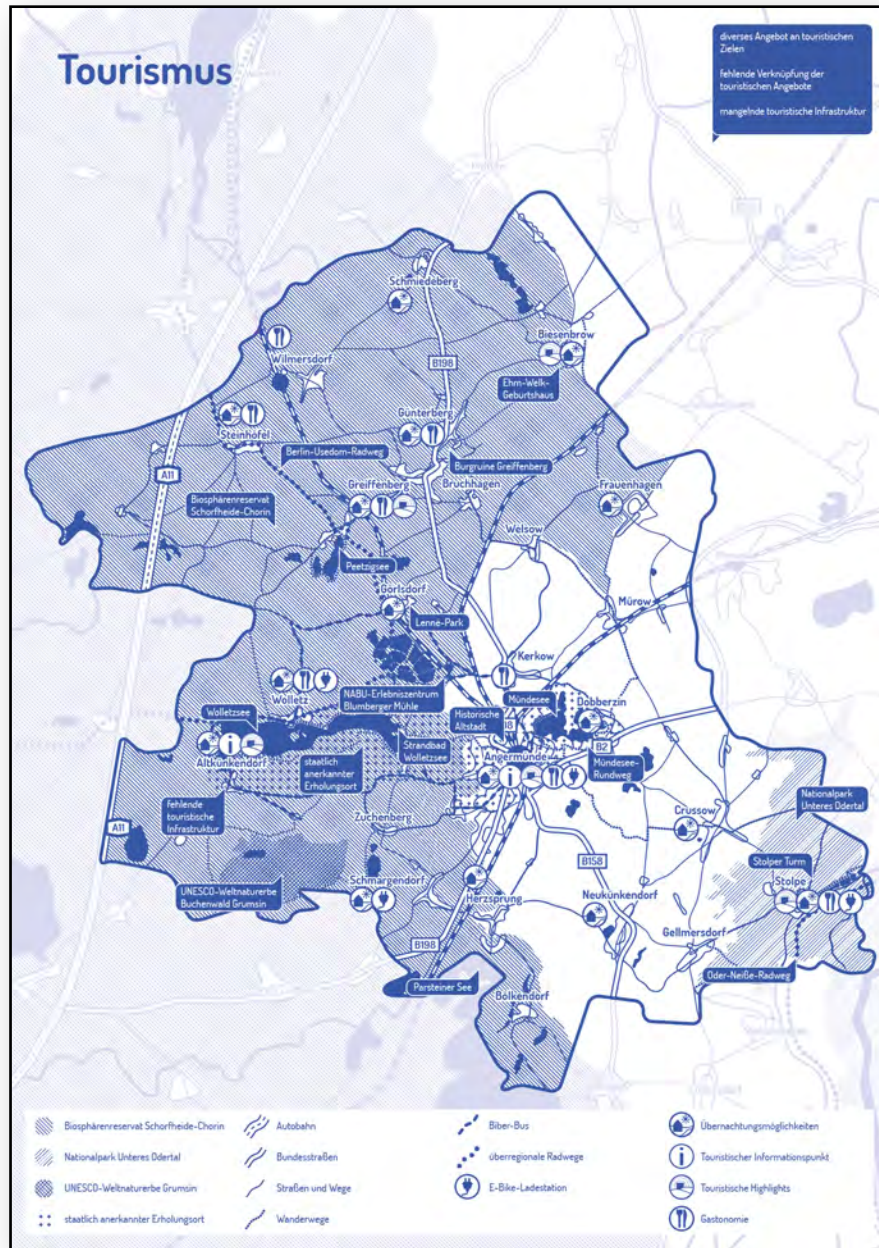


Rückblick

INTERVIEWTOUREN – ANGERMÜNDE STADT



SEKTORALE ANALYSE DER GESAMTSTADT



Rückblick **STAMMTISCHGESPRÄCHE**



Rückblick STAMMTISCHGESPRÄCHE

81 AUSGEFÜLLTE PROFILPLAKATE

Altökündendorf

1) LANDSCHAFT, UMWELT & ENERGIE (sehr kritisch - sehr gut)

2) SOZIALES, BILDUNG & KULTUR (sehr gut)

3) ERSCHEINUNG & MOBILITÄT (kritisch - gut)

4) ANNEHMEN, INTERAKTION & KONTAKT (sehr gut)

5) WIRTSCHAFT & NACHVERSORGUNG (kritisch - sehr kritisch)

6) TOURISMUS

Neukündendorf

1) LANDSCHAFT, UMWELT & ENERGIE (sehr kritisch - sehr gut)

2) SOZIALES, BILDUNG & KULTUR (sehr gut)

3) ERSCHEINUNG & MOBILITÄT (kritisch - gut)

4) ANNEHMEN, INTERAKTION & KONTAKT (sehr gut)

5) WIRTSCHAFT & NACHVERSORGUNG (kritisch - sehr kritisch)

6) TOURISMUS

Neukündendorf

1) LANDSCHAFT, UMWELT & ENERGIE (sehr kritisch - sehr gut)

2) SOZIALES, BILDUNG & KULTUR (sehr gut)

3) ERSCHEINUNG & MOBILITÄT (kritisch - gut)

4) ANNEHMEN, INTERAKTION & KONTAKT (sehr gut)

5) WIRTSCHAFT & NACHVERSORGUNG (kritisch - sehr kritisch)

6) TOURISMUS

Interviewtour

Altökündendorf

1) LANDSCHAFT, UMWELT & ENERGIE (sehr kritisch - sehr gut)

2) SOZIALES, BILDUNG & KULTUR (sehr gut)

3) ERSCHEINUNG & MOBILITÄT (kritisch - gut)

4) ANNEHMEN, INTERAKTION & KONTAKT (sehr gut)

5) WIRTSCHAFT & NACHVERSORGUNG (kritisch - sehr kritisch)

6) TOURISMUS

Interviewtour

Kerkow

1) LANDSCHAFT, UMWELT & ENERGIE (sehr kritisch - sehr gut)

2) SOZIALES, BILDUNG & KULTUR (sehr gut)

3) ERSCHEINUNG & MOBILITÄT (kritisch - gut)

4) ANNEHMEN, INTERAKTION & KONTAKT (sehr gut)

5) WIRTSCHAFT & NACHVERSORGUNG (kritisch - sehr kritisch)

6) TOURISMUS

Interviewtour

Kerkow

1) LANDSCHAFT, UMWELT & ENERGIE (sehr kritisch - sehr gut)

2) SOZIALES, BILDUNG & KULTUR (sehr gut)

3) ERSCHEINUNG & MOBILITÄT (kritisch - gut)

4) ANNEHMEN, INTERAKTION & KONTAKT (sehr gut)

5) WIRTSCHAFT & NACHVERSORGUNG (kritisch - sehr kritisch)

6) TOURISMUS

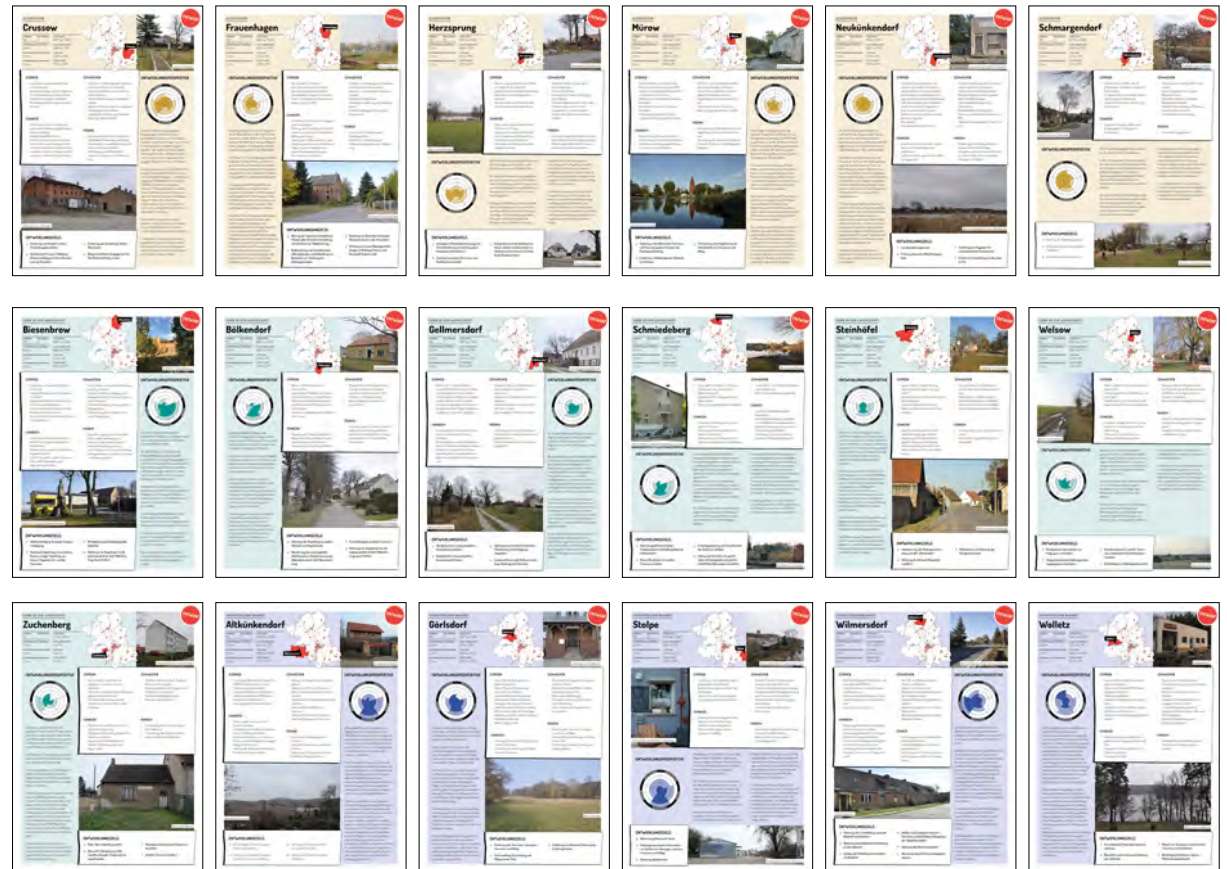


TEILRAUMSTECKBRIEFE



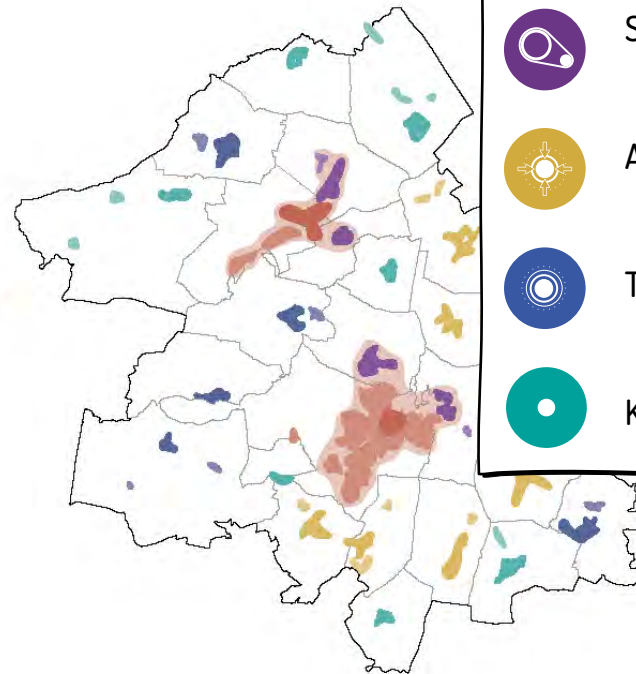
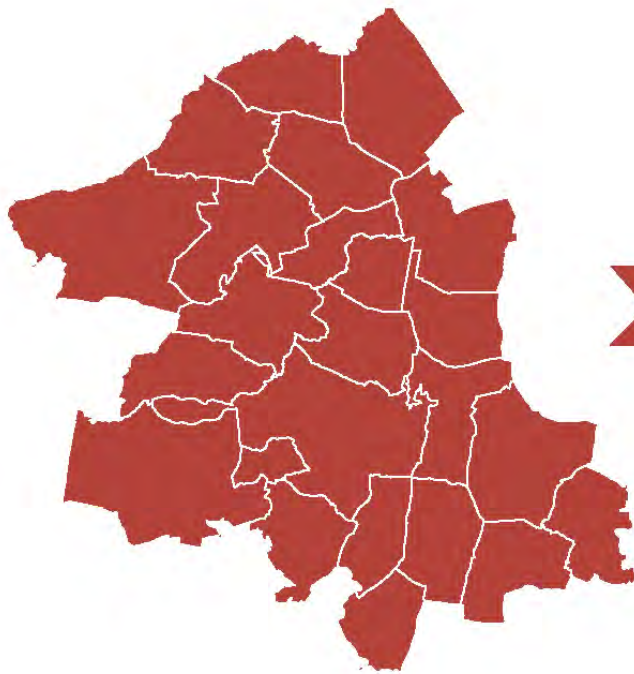
SWOT-Analyse und strategische Entwicklung:

23 Ortsteilprofile
und
6 Stadtteilprofile



PROFIL DER ORTSTEILE IN DER GESAMTSTADT

23 Ortsteile
werden zu 5 Entwicklungstypen!



Zentren



Sateliten



Allrounder



Touristische Magneten



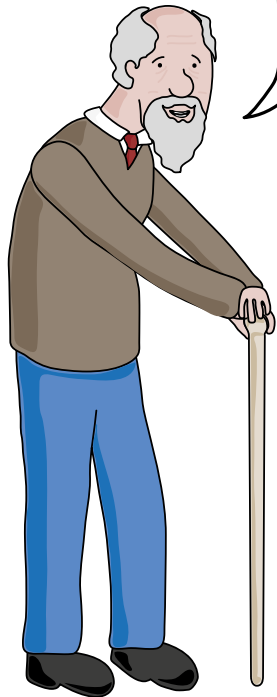
Kerne in der Landschaft

Rückblick ZUKUNFTSWERKSTATT



ERGEBNISSE: GEMEINSAME THEMEN

Fehlende Angebote
in der Daseinsvorsorge
und der Nahversorgung.



In vielen Ortsteilen gibt es
Leerstand, doch gleichzeitig
fehlt es an **Bauland**.

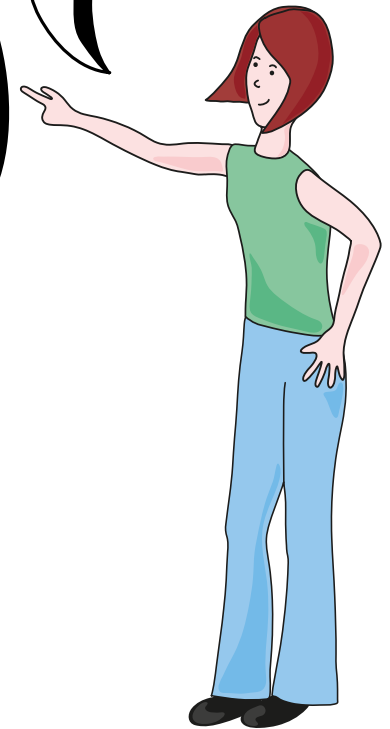


Die **Dorfgemeinschaft** ist
wichtig – wie kann das
Engagement für die Dorf-
entwicklung genutzt werden?

Fast alle Ortsteile sind
Wohnstandorte – Wie
findet **Arbeit zurück**
in die Dörfer!



Es fehlen
Wegeverbindungen,
um die gesamte Stadt zu
vernetzen.



INTEGRIERTES VORGEHEN

8 Sektorale Themen
werden zu 5 Handlungsfeldern!



EINFÜHRUNG ZUKUNFTSBILD GESAMTSTADT

ÖFFENTLICHE BETEILIGUNG

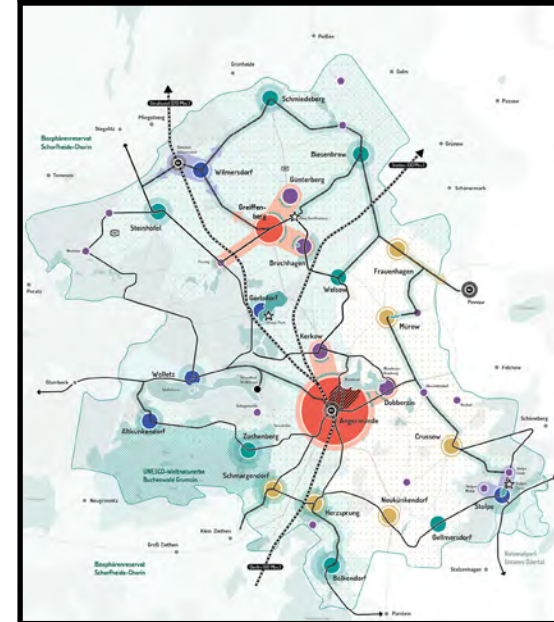
Interviewtours
Zukunftswerkstatt
Stammtischgespräche
Expert*innengespräche

ANALYSE

TEILRÄUME MIT ENTWICKLUNGSTYPEN

IDENTITÄT DER GESAMTSTADT

ZUKUNFTSBILD



ZUKUNFTSBILD GESAMTSTADT

LEGENDE

Entwicklungstypen

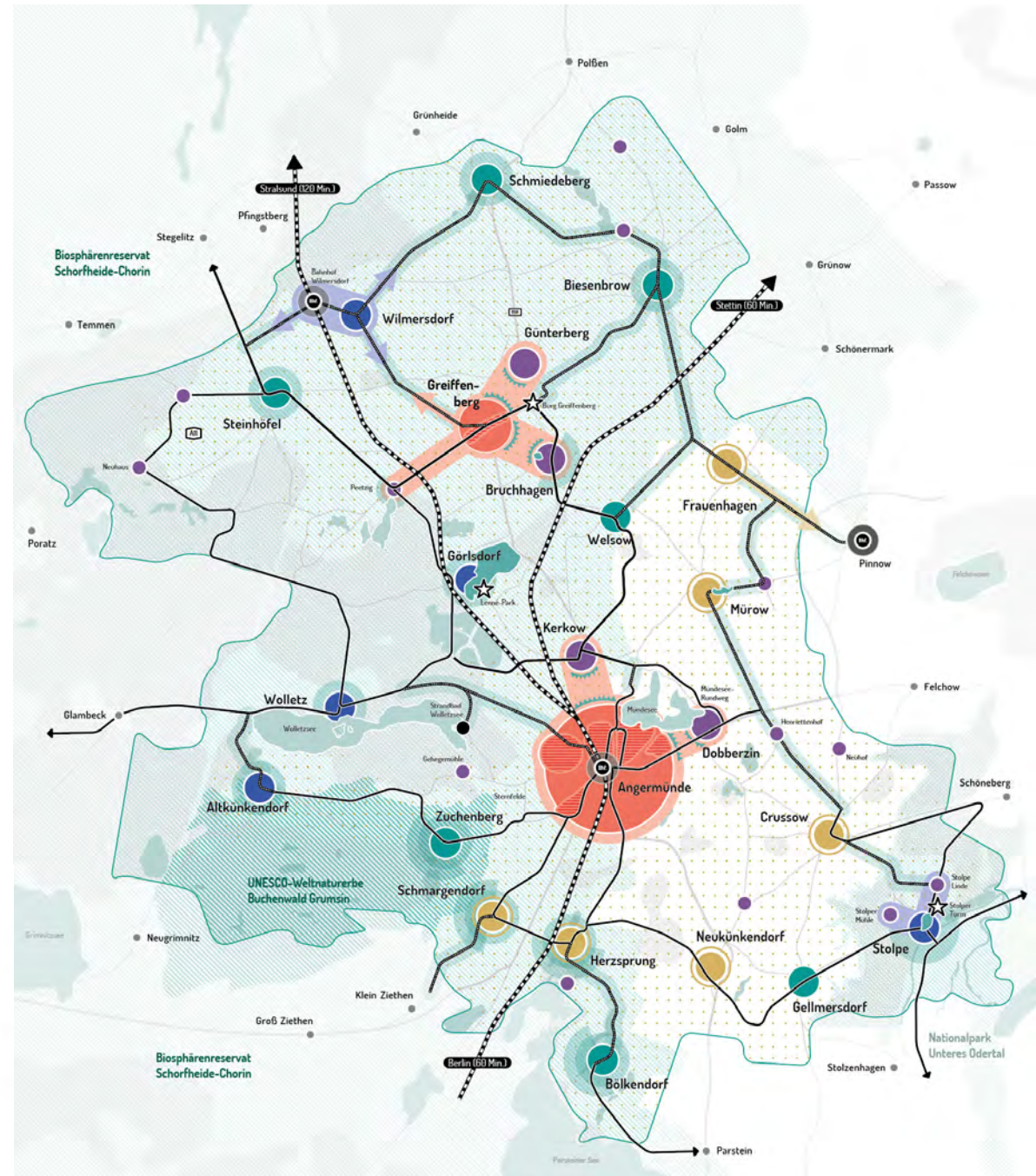
- Zentren
- Satelliten
- Allrounder
- Kerne in der Landschaft
- Touristische Magneten
- Wohnplätze

Räumliche Grundlagen

- Wälder
- Gewässer
- Landschaftsschutzkulisse
- Straßennetz
- Bahnstrecke und Bahnhöfe
- Orte außerhalb der Stadtgrenze

Strategische Elemente

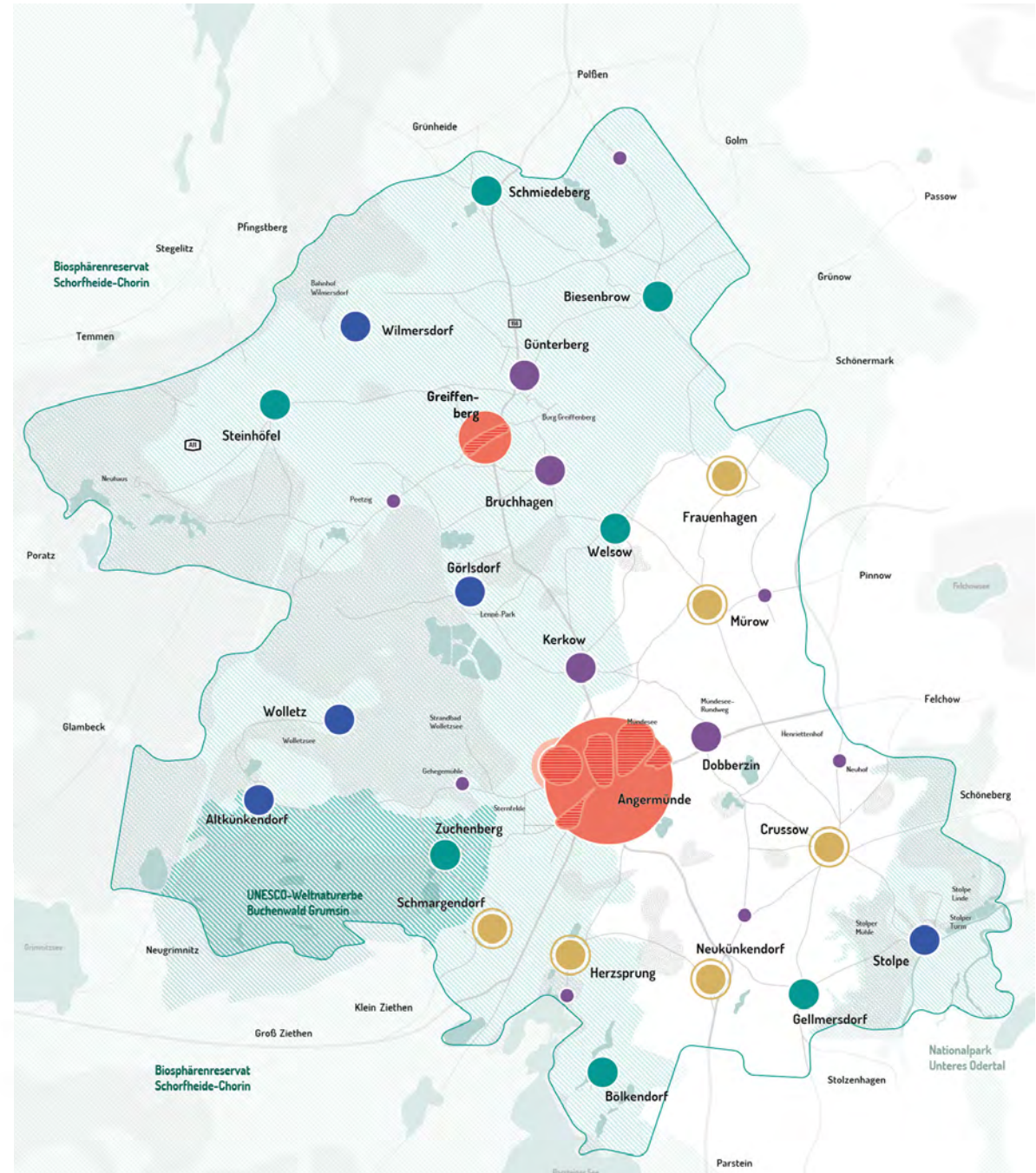
- Zentrenentwicklung
- Landschaftsbezug herstellen bzw. schützen
- strategische Verknüpfung zwischen Siedlungsflächen
- Räuml. Verbindung ausbauen
- nachhaltige Bodenbewirtschaftung auf landschaftl. Flächen
- neue Redwegeverbindungen
- Ausgebaute Radwegeverbindungen
- Grünraumentwicklung in den Ortsteilen
- ☆ Touristische Orte mit überregionalem Potenzial
- Siedlungskanten begrenzen und qualifizieren



Entwicklungstypen

Entwicklungstypen	Räumliche Grundlagen
Zentren	Wälder
Satelliten	Gewässer
Allrounder	Landschaftsschutzkulisse
Kerne in der Landschaft	Straßennetz
Touristische Magneten	Bahnstrecke und Bahnhofe
Wohnplätze	Orte außerhalb der Stadtgrenze

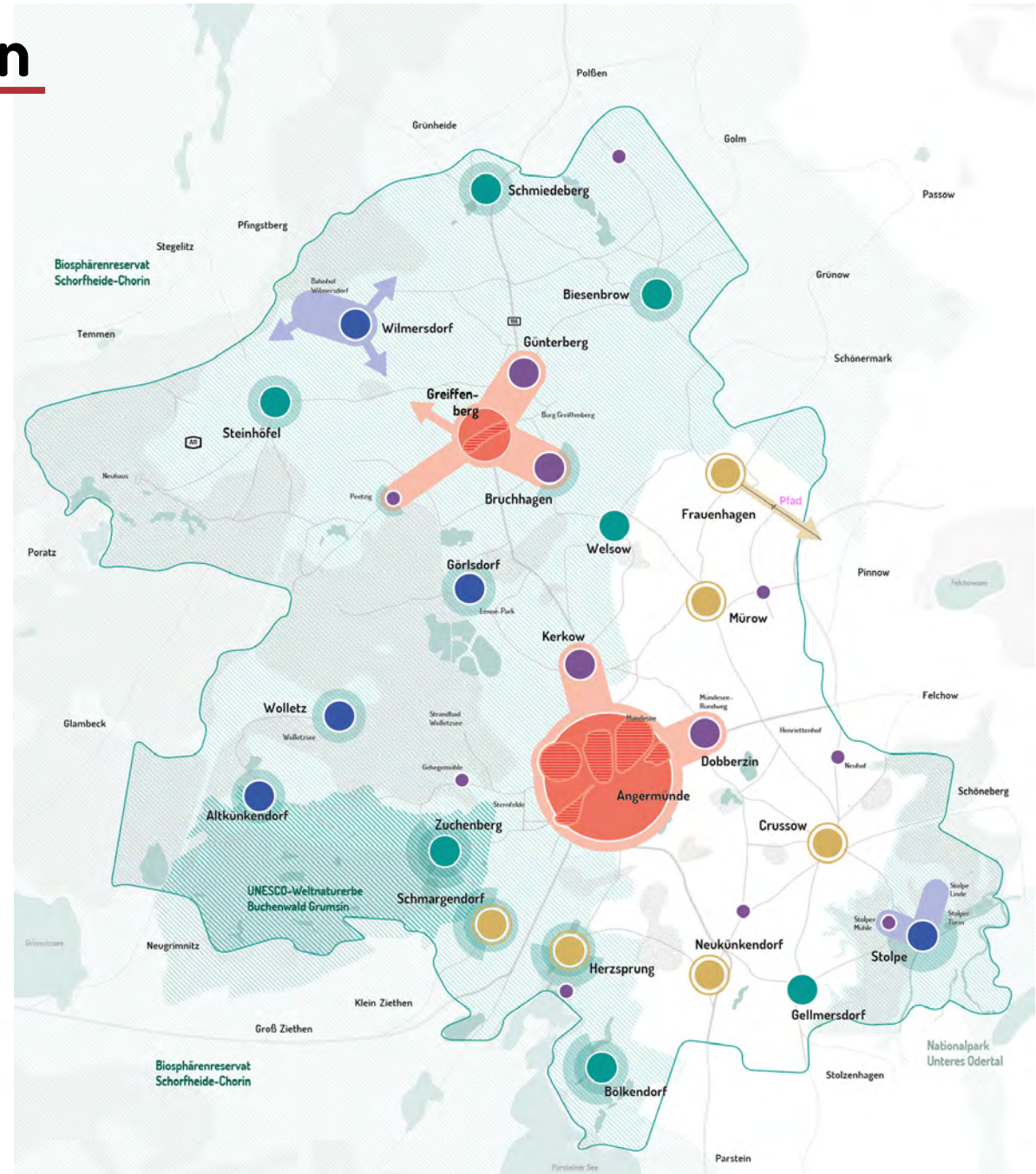
	Zentrenentwicklung		nachhaltige Bodenbewirtschaftung auf landschaftl. Flächen		Touristische Orte mit überregionalem Potenzial
	Landschaftsbezug herstelle bzw. schützen		neue Redwegeverbindungen		Siedlungskanten begrenzen und qualifizieren
	strategische Verknüpfung zwischen Siedlungsflächen		Ausgebaute Radwegeverbindungen		
	Räuml. Verbindung ausbauen		Grünraumentwicklung in den Ortsteilen		



Strategische Verknüpfungen zwischen den Entwicklungstypen und Landschaftsbezüge

Entwicklungstypen	Räumliche Grundlagen
Zentren	Wälder
Satelliten	Gewässer
Allrounder	Landschaftsschutzkulisse
Kerne in der Landschaft	Straßennetz
Touristische Magneten	Bahnstrecke und Bahnhöfe
Wohnplätze	Orte außerhalb der Stadtgrenze

	Zentrenentwicklung		nachhaltige Bodenbewirtschaftung auf landschaftl. Flächen		Touristische Orte mit überregionalem Potenzial
	Landschaftsbezug herstelle bzw. schützen		neue Redwegeverbindungen		Siedlungskanten begrenzen und qualifizieren
	strategische Verknüpfung zwischen Siedlungsflächen		Ausgebaute Radwegeverbindungen		
	Räuml. Verbindung ausbauen		Grünraumentwicklung in den Ortsteilen		



ZUKUNFTSBILD GESAMTSTADT

Verknüpfung der Gesamtstadt

LEGENDE

Entwicklungstypen

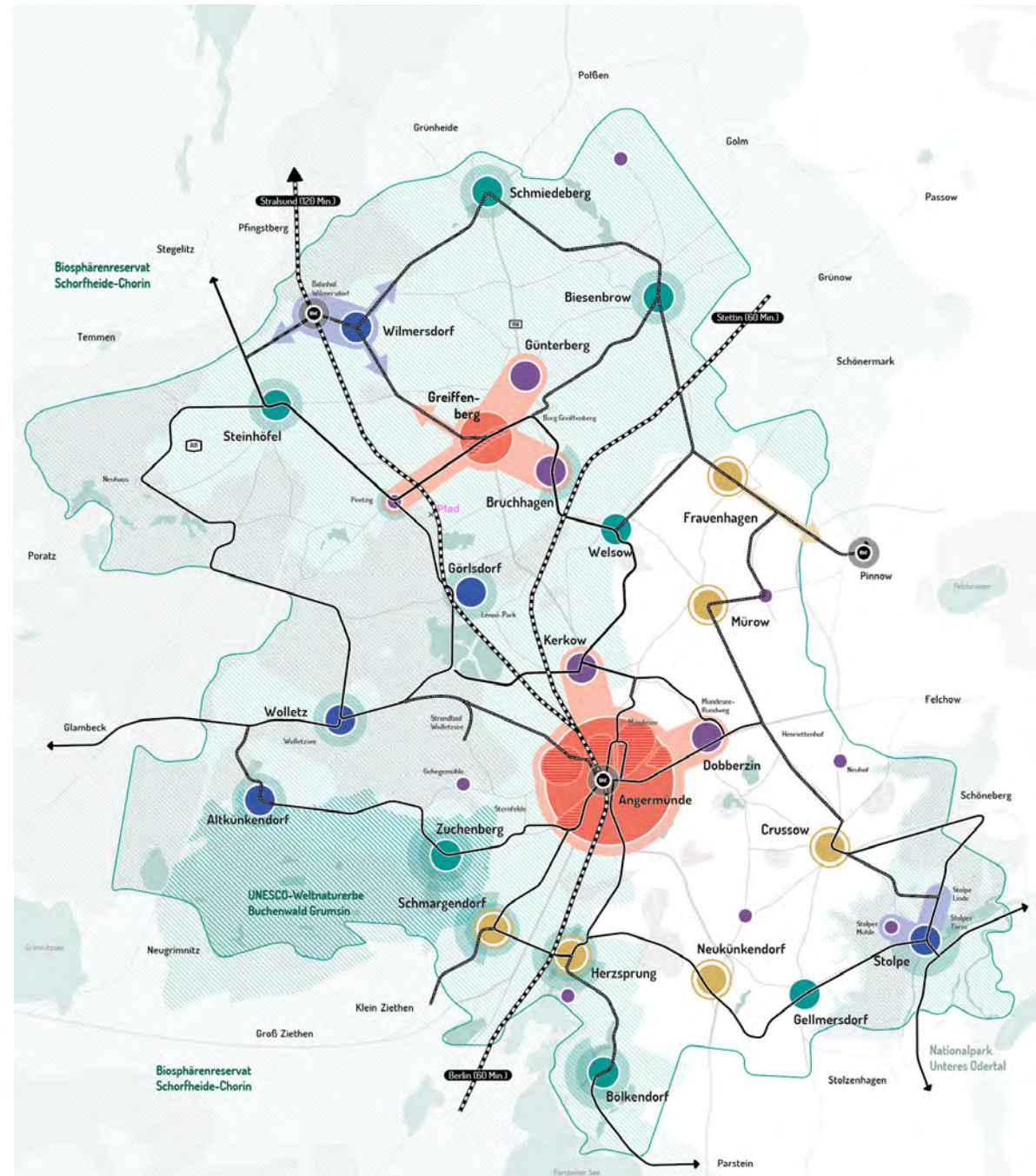
- Zentren
- Satelliten
- Allrounder
- Kerne in der Landschaft
- Touristische Magneten
- Wohnplätze

Räumliche Grundlagen

- Wälder
- Gewässer
- Landschaftsschutzkulisse
- Straßennetz
- Bahnstrecke und Bahnhöfe
- Orte außerhalb der Stadtgrenze

Strategische Elemente

- Zentrenentwicklung
- Landschaftsbezug herstellen bzw. schützen
- strategische Verknüpfung zwischen Siedlungsflächen
- Räuml. Verbindung ausbauen
- nachhaltige Bodenbewirtschaftung auf landschaftl. Flächen
- neue Redwegeverbindungen
- Ausgebaute Radwegeverbindungen
- Grünraumentwicklung in den Ortsteilen
- ☆ Touristische Orte mit überregionalem Potenzial
- Siedlungskanten begrenzen und qualifizieren



ZUKUNFTSBILD GESAMTSTADT

weitere gesamtstädtische Strategien:

- > Siedlungskanten
- > touristische Anker
- > öffentliche Grünräume

LEGENDE

Entwicklungstypen

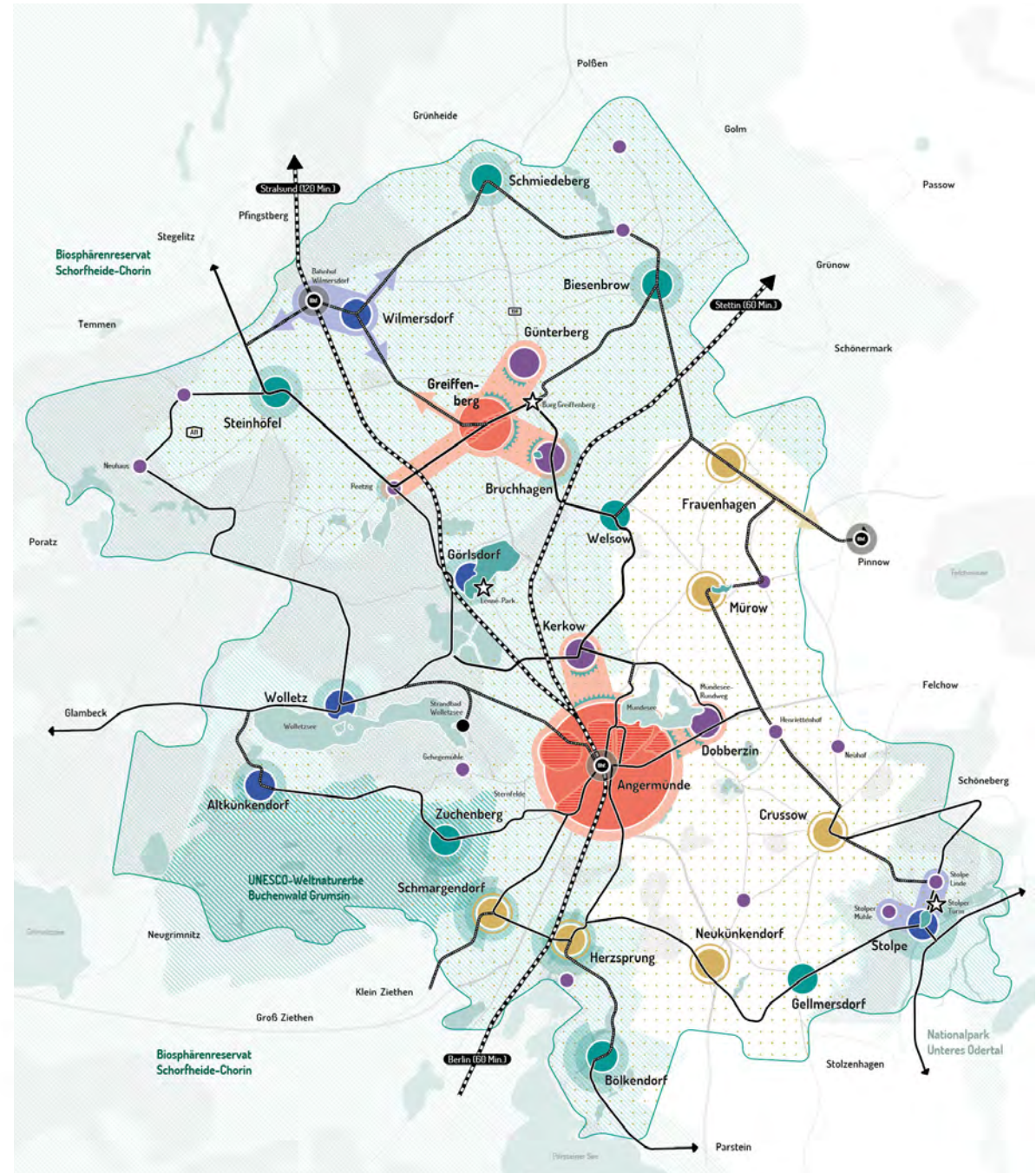
- Zentren
- Satelliten
- Allrounder
- Kerne in der Landschaft
- Touristische Magneten
- Wohnplätze

Räumliche Grundlagen

- Wälder
- Gewässer
- Landschaftsschutzkulisse
- Straßennetz
- Bahnstrecke und Bahnhöfe
- Orte außerhalb der Stadtgrenze

Strategische Elemente

- Zentrenentwicklung
- Landschaftsbezug herstellen bzw. schützen
- strategische Verknüpfung zwischen Siedlungsflächen
- Räuml. Verbindung ausbauen
- nachhaltige Bodenbewirtschaftung auf landschaftl. Flächen
- neue Redwegeverbindungen
- Ausgebaute Radwegeverbindungen
- Grünraumentwicklung in den Ortsteilen
- Touristische Orte mit überregionalem Potenzial
- Siedlungskanten begrenzen und qualifizieren



ARBEITSSTAND MASSNAHMEN

Maßnahmenliste wird derzeit konkretisiert ...

K/OT	22	Neuorganisation der Anbindung des Bahnhof Wilmersdorf	Der Bahnhof Wilmersdorf ist ein wichtiger Standort der Vernetzung im nördlichen Teil Angermündes. Deshalb gilt es, den Bahnhof Wilmersdorf mit dem Stadtungsraum zu verknüpfen. Sind eine stärkere Verbindung zwischen dem Knotenstationenpunkt Bahnhof und dem Stadtungsraum Wilmersdorf zu ermöglichen.	Angermünde, Wilmersdorf			A	2025-2040	
	30	Bike-Nutzung etablieren	Um die relativ weiten Entfernungen zwischen den Ortsteilen im Alltag zurückzulegen kann im Stadtraum ein neues Erlebniskonzept „Bikeverbindungen und -knotenpunkte“ etabliert werden.		NEBUT				
K	10	Verlagerung Bahnhof zur Stärkung von Sternfeld als Wohnstandort	Verlagerung Bahnhof und Grünzonen in Gewerbegebiet - Gesamtkonzept Sozialgebäude und Technikzentrale - Kosten ca. 2,5 Mio. €; Nachnutzung Standort Bahnhof in Sternfeld als Eigenheimstandorte				A	2020-2025	FB Planen und Bauen, FB Wirtschaft und Ordnung
	11	Beleuchtungsanlagen (Leuchtmittel, Leuchtkörper etc.)	Eine besondere Qualität bilden die historischen Dorfstrukturen in vielen Ortsteilen. Um den ortsbildenden und baubildenden Wert der Ortskerne zu erhalten ist es notwendig Regelungen	Kerne in der Landschaft, Touristischer Magnet					FB Planen und Bauen, Tourismusverbund
K	6	Stadte Stadt: Weststadt	Weststadt: In der Weststadt weisen die Freiräume erhebliche Defizite auf. Ziel ist es, den Bewohner*innen in der Großverflechtung einen wohnungs- und qualitätsorientierten Raum zur Verfügung zu stellen und somit Treffpunkte und Begegnungsorte im Quartier zu etablieren. Aufnahme Soziale Stadt für Stadtentwicklung, Wohnumfeldgestaltung und Straßensanierungen	Angermünde	Stadtbauförderung, Soziale Stadt		A	2020 - 2040	FB Planen und Bauen

Maßnahmenkatalog INSEK Angermünde

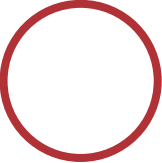
Maßnahmen der Fachbereiche Stadt Angermünde

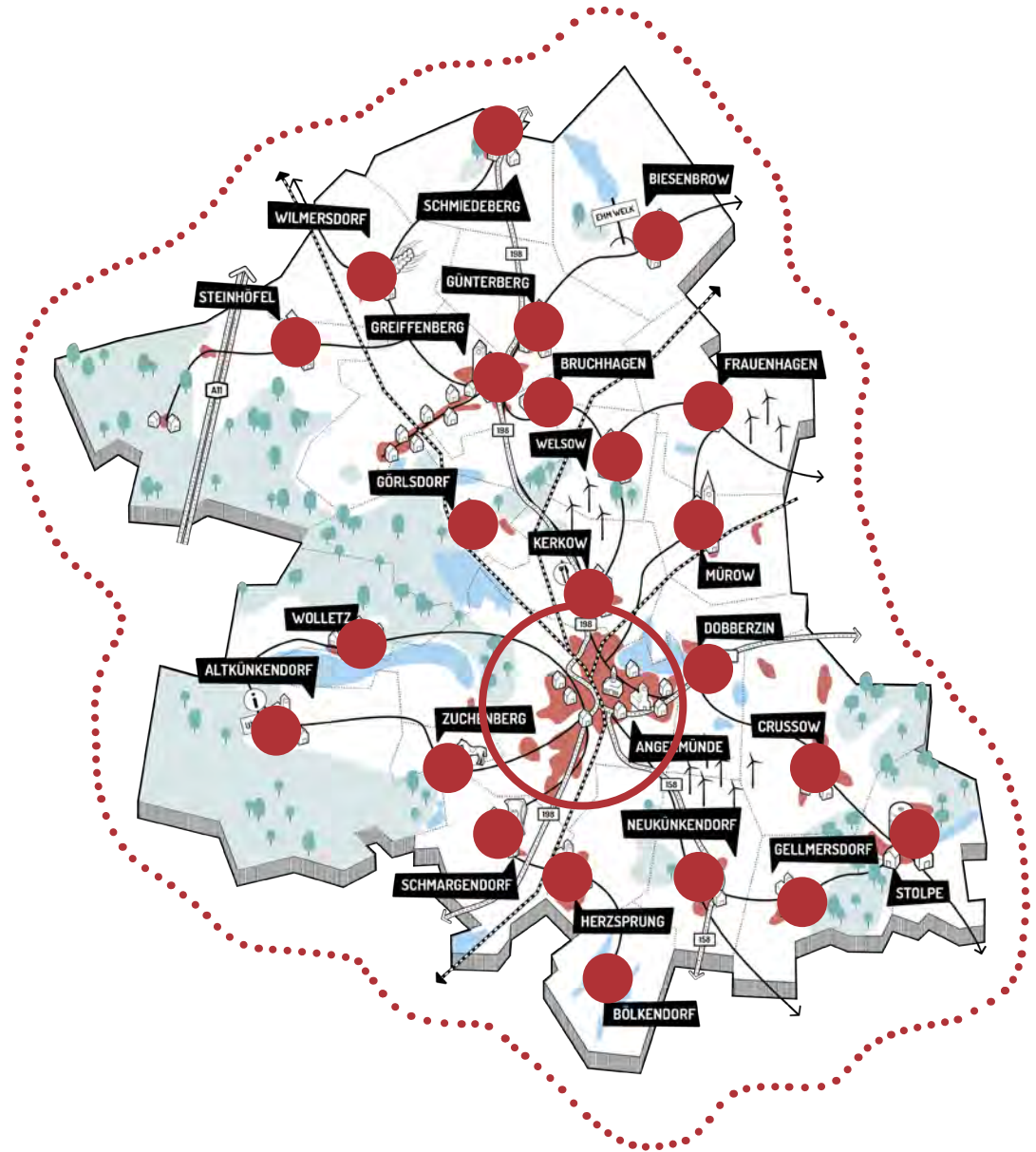
Stand: 20.06.2019

Gebiet	Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Definition und Maßnahmenbeschreibung	Räumliche Ebene	Förderung	Priorität	Realisierungszeitraum	Aktuelle
						A = sehr hoch, B = hoch C = mittelmäßig, D = geringfügig		
Perspektiven für Generationen schaffen								
K		Jugendtreff, Jugendkino, Jugendcafé (Maßnahmenpaket)	Jugendtreff: In der Weststadt weisen die Freiräume erhebliche Defizite auf. Ziel ist es, den Bewohner*innen in der Großverflechtung einen wohnungs- und qualitätsorientierten Raum zur Verfügung zu stellen und somit Treffpunkte und Begegnungsorte im Quartier zu etablieren. Aufnahme Soziale Stadt für Stadtentwicklung, Wohnumfeldgestaltung und Straßensanierungen Jugendkino: Mit dem Bahnhof und dem Jugendzentrum "Die Brau" hat das Bahnhofsumfeld bereits einen hohen Wert bei den Jugendlichen der Stadt. Jugendcafé: Die Weststadt soll als Ort für Jugendliche ausgebaut werden und ein bedarfsgerechtes Angebot für junge Menschen bereitstellen. Daher gilt es, einen Fokus in Stadtbumbagelort Bahnhofsumfeld auf die Arbeit mit Jugendlichen zu legen. Jugendbeteiligung: Um den Ort bedarfsgerecht für junge Menschen zu gestalten ist es notwendig durch eine Jugendbeteiligung die Menschen bei Planungen miteinbeziehen. Insbesondere für die jungen Menschen in Angermünde wäre eine wichtige Aufgabe, die an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen angepasst sind, zu gestalten und entwickeln.	Der Ortsteil Angermünde, Greifenberg	Sozialfonds/ESF	A		FB Kultur, Bildung, Soziales, soziale Träger
K/OT	7	Erweiterung und Strukturierung der Schulen in der Gesamtstadt (Maßnahmenpaket)	Bahnhof-Schule (Weststadt): Erweiterungsbau für die Grundschule in der Weststadt. Größte Grundschule der Uckermark mit 450 Schülern, derzeit in Vorbereitung von Erweiterungsbau eines Hortgebäudes am Standort für 300 Schüler mit Investitionskosten von ca. 5 Mio. €. Möglichkeit der Verknüpfung mit den Sportstätten als Sport- und Bildungszentrum Puschkinschule (Altstadt): Verlagerung mittelfristig ca. 250 Schüler, Flächenbedarf fehlt und die Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel, Turnhalle, Sportplatz – Standort muss gesucht werden mit Machbarkeitsstudie Hans-Schule (Greifenberg): Machbarkeitsstudie für eine neue Schule in Greifenberg, um den nördlichen Teil des Stadtgebiets an die Bildungsinfrastruktur anzuschließen.	Angermünde	Sozialfonds/ESF, Soziale Stadt	A	2020-2025	FB Kultur, Bildung und Soziales, FB Planen und Bauen, Schulen
OT	1	Entwicklung von Mehrgenerationen-Wohnhäusern	Mit Blick auf den demografischen Wandel zeigt sich auch in Angermünde, dass die Bevölkerung insbesondere in den Ortsteilen älter wird und neue Wohnformen notwendig werden. Viele Menschen möchten an den Ort alter, in dem sie leben. Mehrgenerationenwohnhäuser bieten hierfür ein neues, innovatives und auf das Alter abgestimmtes Lebensumfeld für ältere Menschen. Zusätzlich ermöglichen sie einen Austausch zwischen den Generationen. Ansatz hierfür gibt es bereits in den Ortsteilen Dobbertin und Gellmeritz. Die Ortsentwicklung und Bauwesen weisen durch ihren Gebäudebestand ein hohes Potenzial für weitere Projekte auf.	Schmiedeburg, Bismarck (Dobbertin, Gellmeritz)	Bundesprogramm Mehrgenerationenbau (ab 2020 / kleinere Städte und Gemeinden)	A/B	2025-2040	FB Planen und Bauen, FB Kultur, Bildung, Soziales, Städtische Wohnungswirtschaften
OT	4	Maßnahmen	Maßnahmenpaket: Bauliche Verengung für alle Ortsteile. Bauliche Hausanpassungen, die an den Lebenslagen der Bevölkerung angepasst sind und regelmäßig unterschiedliche Ortskerne anliegen.	Alle öffentlichen Ortsteile ohne oder mit schlechter Wohnversorgung	J.B. LINDER / JAG Uckermark	A/B	2020-2022	FB Kultur, Bildung und Soziales, Projektbetreiber*in
OT	5	Sanierung und Umbau der Kindertagesstätten	Erhebung einer Sanierungsplanung für die Standorte Frauenhagen, Greifenberg, Kersow und Zusammenlegung Neukirchdorf/Crowow nach Neukirchdorf	Alle öffentlichen Ortsteile ohne oder mit schlechter Wohnversorgung	NEBUT	A	2020-2025	FB Kultur, Bildung und Soziales, FB Planen und Bauen, Kitas
Städte- und Landschaftsplanung nachvollziehen								
K	10	Stadtentwicklungsbereich	Entwicklung des Stadtentwicklungsbereichs als Gebiet vom Friedhof bis zum Bahnhof bis Ende der Straße. Schaffung Parkplatzes und Radstapelpark, Schaffung eines weiteren Fußgänger Durchgangs zum Gewerbegebiet/Industriegebiet. Bahnhofplatz "Ort des Ankommens" etablieren. Jugendtreff, Jugendkino, Jugendcafé, Mischnutzung (Wohnen und Arbeiten) an der Grenze zur Altstadt, Anbindung an Altstadt, Anbindung Weststadt bzw. Stärkung der Bahnunterführung. Flexible Arbeitsplätze für "Pendler*innen".	Stadtbauförderung, Stadtbau		A	2020 - 2040	FB Planen und Bauen

ARBEITSSTAND MASSNAHMEN

Maßnahmenebenen

-  Gesamtstadt
-  Ortsteile
-  Kernstadt



ARBEITSSTAND MASSNAHMEN

Schwerpunkte innerhalb der Handlungsfelder

Perspektiven für Generationen schaffen

Arbeit mit Jugendlichen, Strukturierung Schulen, Wohnen im Alter, Ärztliche Versorgung, Kitas

Die Gesamtstadt verknüpfen

Digitalisierung, Radwegenetz, Bahnhöfe als Knotenpunkte, E-Mobilität, Straßen

Siedlungs- und Landschaftsräume nachhaltig weiterentwickeln

Stadtumbau, Räumliche Entwicklungskonzepte, Baukultur, Leerstand, Zentren, Dorfentwicklung

Wirtschaft und Tourismus stärken

Sanfter Tourismus, Gestaltungssatzungen, Dorf als Arbeitsort, Nahversorgung, Landwirtschaft

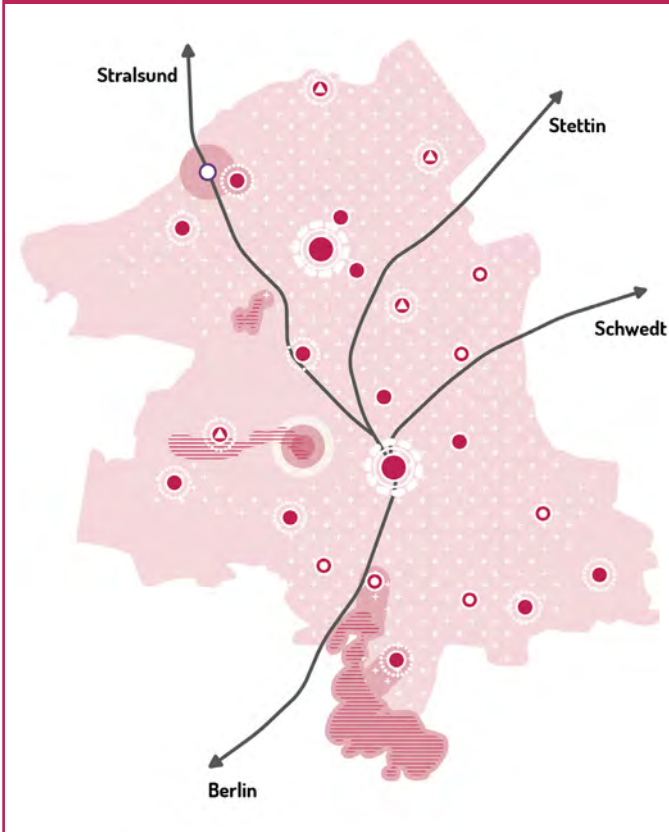
Angermünde gemeinsam gestalten

Steuerungsstrukturen, Bürgerbudget, Weiterbildung, Verwaltung

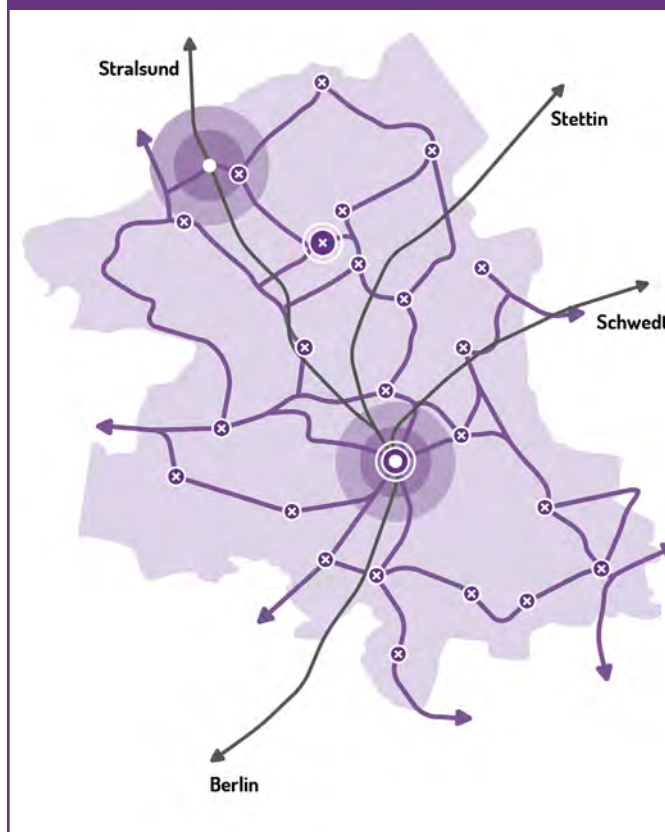
ARBEITSSTAND MASSNAHMEN

Handlungsfeldkarten

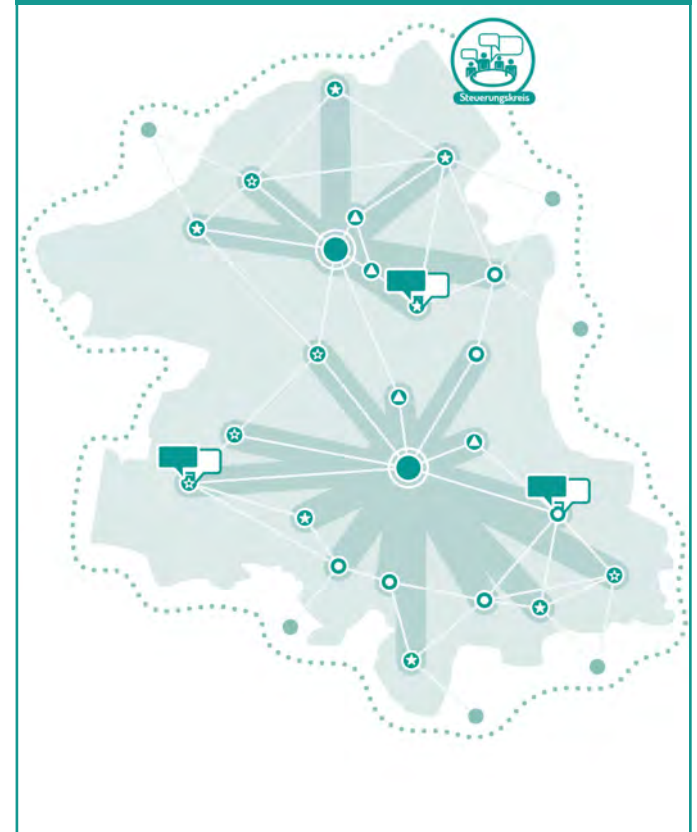
Wirtschaft und Tourismus stärken



Die Gesamtstadt verknüpfen



Angermünde gemeinsam gestalten



Siedlungs- und Landschaftsräume nachhaltig weiterentwickeln

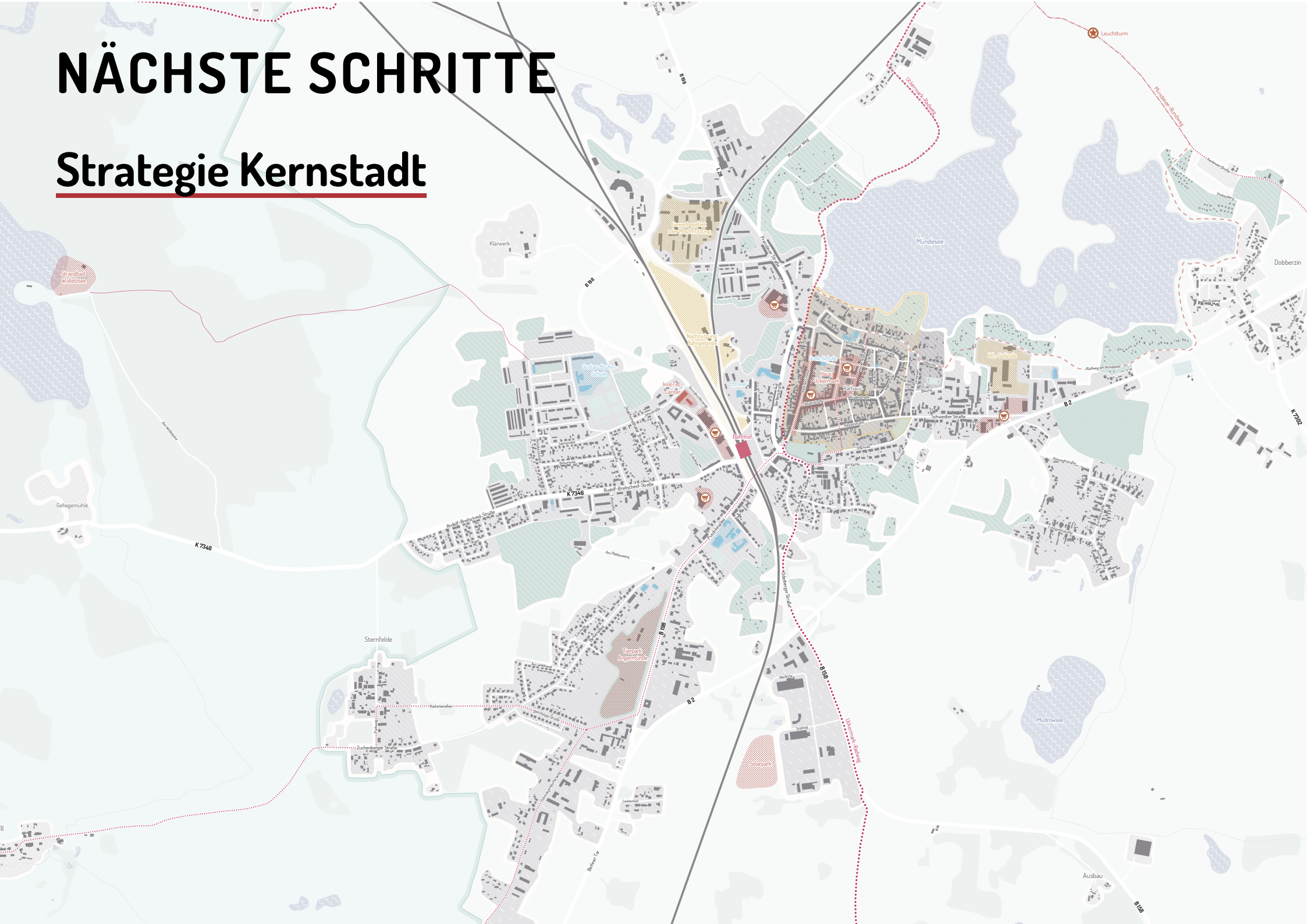
...

Perspektiven für Generationen schaffen

...

NÄCHSTE SCHRITTE

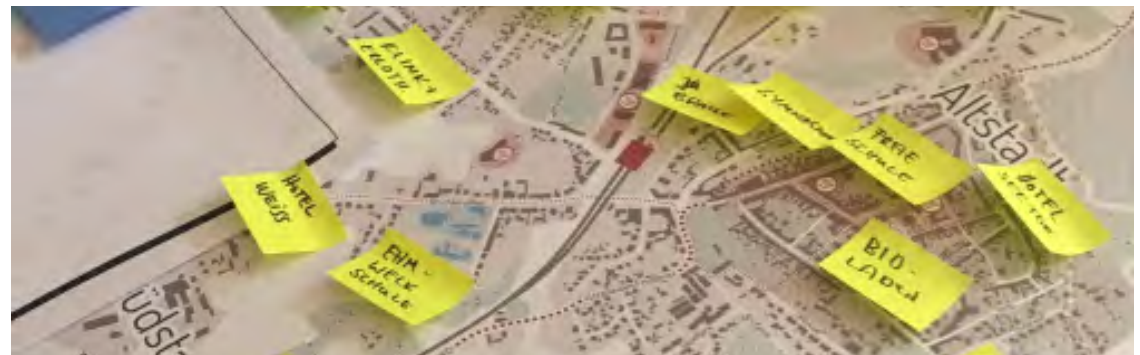
Strategie Kernstadt



NÄCHSTE SCHRITTE

Schwerpunkte Kernstadtentwicklung

- Bahnhof als Bindeglied zwischen West- und Altstadt stärken
- Qualifizierung der Weststadt (Wohnumfeld und Schule)
- langfristige Entwicklung Ost- und Südstadt einleiten
- Aktivierung ehem. Gewerbeflächen Nordstadt
- Flächenpotenziale Altstadt nutzen (Brüderstraße, altes Gefängnis)



Vertiefungsraum: Bahnhofsumfeld

Bewerbung als Stadtumbaugebiet bis Ende Oktobe



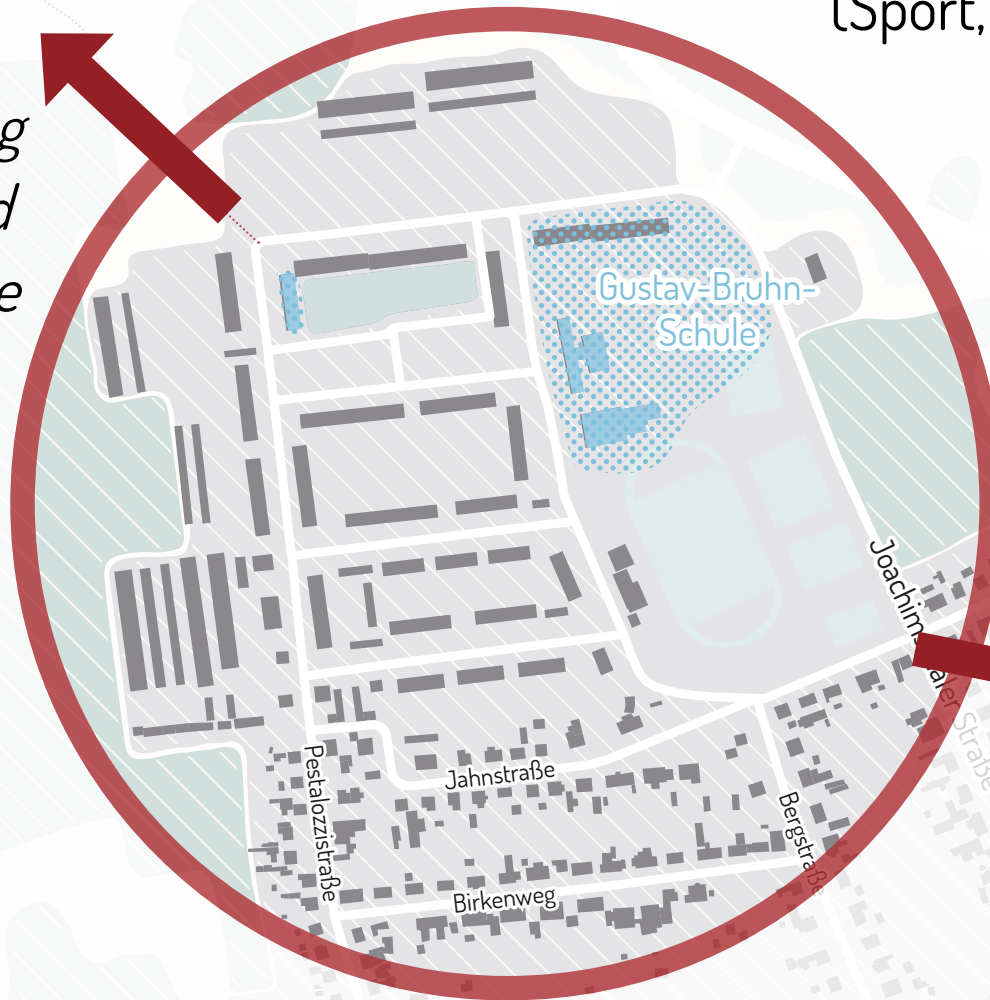
NÄCHSTE SCHRITTE

Vertiefungsraum:

Weststadt

Steigerung Aufenthaltsqualität Wohnumfeld,
Quartiersnutzungen verzahnen und etablieren
(Sport, Schule, Wohnen, Gemeinschaft)

*Anbindung
Strandbad
Wolletzsee*



*Anbindung
Bahnhof/Altstadt*

WIE GEHT ES WEITER...?

- > Strategiekarte für Gesamtstadt und Kernstadt
- > Maßnahmenliste
- > Konkretisierung: Vertiefungsräume Weststadt und Bahnhofsumfeld

 **Vorstellung im Öffentliches Forum
(zweite Oktoberhälfte)**

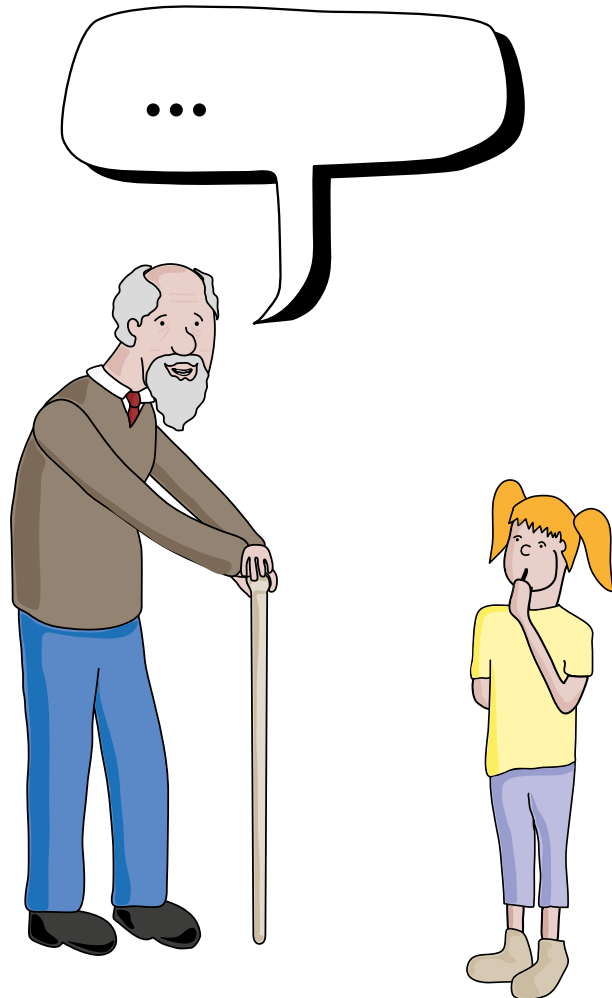
bis Oktober:

Vorbereitung **Vertiefungsräume** für **Fördermittelbewerbung**

bis Jahresende:

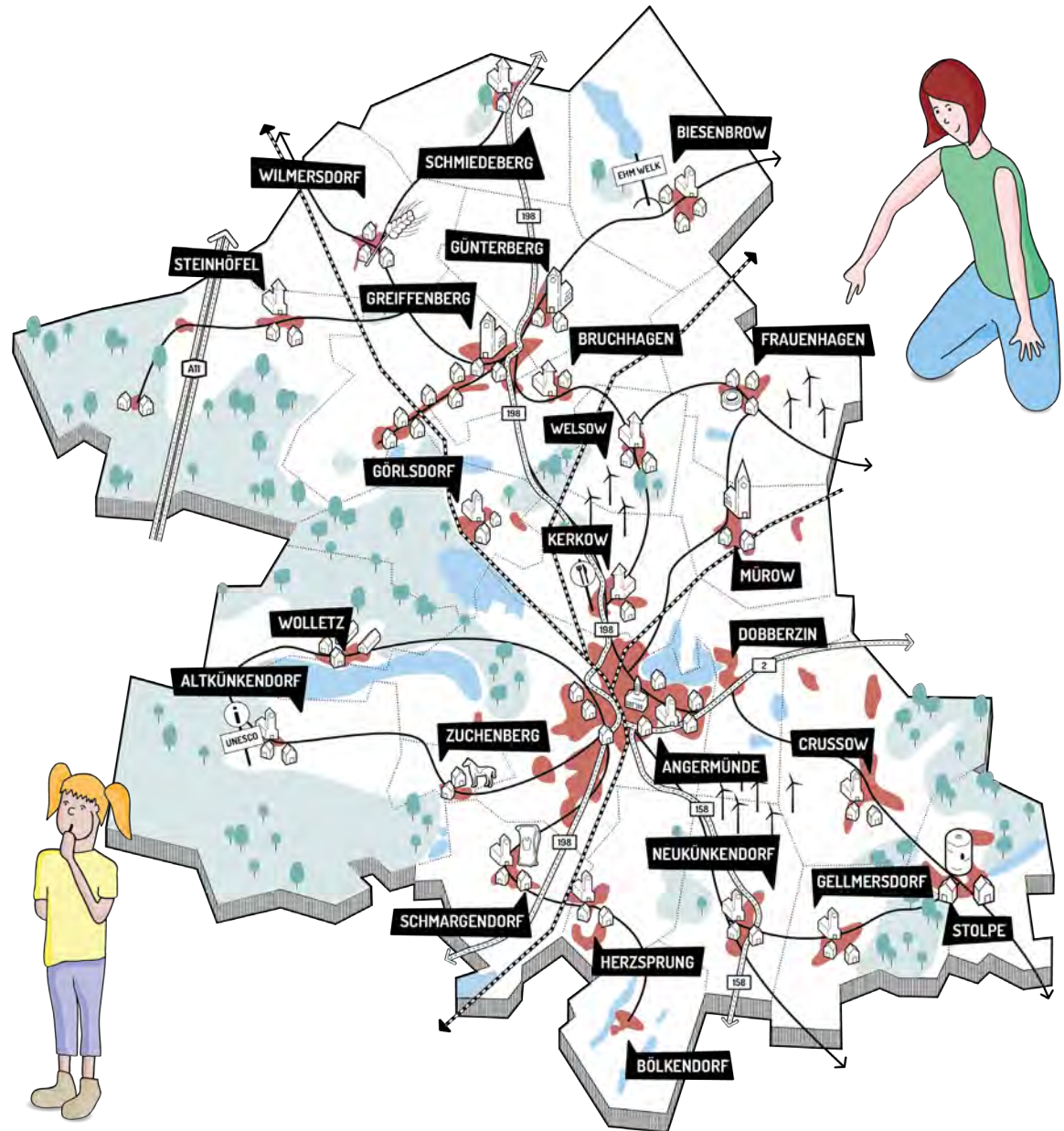
Finalisierung Gesamtkonzeption INSEK

RÜCKFRAGEN



VIELEN DANK !

Wie stellst du
dir Angermünde
in Zukunft vor?



Angermünde
...natürlich Kleckermark